

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

## Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 24

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele  
Musizieren mit selbst gebastelten Instrumenten

Susanne Kibgjes



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)  
► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.  
► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:  
Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Musizieren mit selbst gebastelten Instrumenten

**Erfahrungsschwerpunkte:****Förderschwerpunkte:****Anspruch:****Alter der Kinder:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:**

- Materialerfahrung
- Musikerfahrung
- akustische Wahrnehmung
- Taktgefühl
- gering bis mittel
- ab 3 Jahren
- 8 bis 16 Kinder
- Gruppenraum
- kleine verschließbare Plastikdosen
- 1 Teelöffel und 1 Esslöffel
- Reis, Linsen
- Klebeband
- Tapetenleim
- Farben
- Scheren
- Pinsel
- Materialien zum Schmücken, Buntpapier
- Joghurtbecher
- Gummis
- bunte Bänder
- Keilrahmen (20 x 20 cm, ca. 3,5 cm hoch)
- leere Küchenrollen
- Nadeln mit flachem Kopf
- für Keilrahmen: ca. 3 bis 5 Euro
- 20 bis 30 Minuten
- 20 bis 40 Minuten

**Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

Im Vorfeld bastelt die Fachkraft selbst Instrumente, die den Kindern als Anschauungsmaterial dienen.

**Vorbereitung:**

Die pädagogische Fachkraft bereitet für die Kinder den Basteltisch vor. Sie legt alle Materialien bereit, die sie zum Basteln der Instrumente benötigen (siehe Bastelanleitungen unten).



### Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft lädt die Kinder ein, sich um den Tisch zu setzen.

Heute habe ich euch ein paar Musikinstrumente mitgebracht. Das Besondere daran ist, dass sie alle selbst gebastelt sind.

Die Fachkraft gibt den Kindern die Instrumente zum Anschauen und ersten Ausprobieren.

Jetzt wollen wir zusammen ein ganzes Orchester bauen, sodass jeder sein eigenes Instrument hat!

### Hauptteil:



#### Hinweis:

Je nach Alter und Geschick der Kinder gibt es verschiedene Schwierigkeitsgrade. Im folgenden Teil sind Instrumente erklärt, die sowohl von den Kleinsten gebastelt werden können als auch höheren Anspruch an die Kinder stellen. Suchen Sie sich zwei bis drei Instrumente heraus, die Sie mit Ihrer Gruppe basteln möchten.

### Bastelanleitungen:

#### 1. Klapperdosen

##### Material:

kleine verschließbare Plastikdosen, Reis oder Linsen zum Befüllen, Klebeband, Leim und Materialien zum Schmücken

##### Anleitung:

Die Kinder nehmen sich eine Dose und befüllen sie mit ca. 1 Teelöffel Reis/Linsen. Die Kante zwischen oberer und unterer Hälfte der Dose wird mit Klebeband zugeklebt und damit fest verschlossen. Nun können die Kinder ihre Klapperdose verzieren.



#### Tipp:

Achten Sie auf passenden Leim, der auch auf Plastik hält. Für kleinere Kinder eignen sich auch Aufkleber zum Verzieren oder selbst klebende Schmucksteinchen.



## 2. Joghurtbechergitarre

**Material:**

möglichst breite, flache Joghurtbecher, Gummis, Klebeband, bunte Bänder

**Anleitung:**

Die Kinder nehmen sich einen Joghurtbecher und bespannen ihn mit 3 bis 5 Gummis. Damit die Gummis nicht verrutschen, werden sie mit Klebeband fixiert. Anschließend wird die Joghurtbechergitarre mit bunten Bändern umwickelt.

## 3. Keilrahmentrommel

**Material:**

Keilrahmen, Farben und Pinsel

**Anleitung:**

Da die Trommel an sich schon fertig ist, braucht sie von den Kindern nur noch angemalt werden.

## 4. Regenmacher

**Material:**

leere Küchenrolle, Nadeln mit flachem Kopf, Linsen, Tapetenleim, Buntpapier, Klebeband, runde Pappstücke zum Verschließen der Enden

**Anleitung:**

Als Erstes wird die Küchenrolle mit Nadeln durchstochen. Die Nadelspitzen sollten dabei ins Innere der Rolle zeigen, ohne auf der Gegenseite wieder herauszukommen. Je dichter die Nadeln gesteckt sind, desto mehr klappert der Regenmacher. Anschließend wird ein Ende mit einem runden Stück Pappe und Klebeband verschlossen. Nun werden zwei bis drei Esslöffel Linsen hineingefüllt. Zu diesem Zeitpunkt kann man auch gut hören, ob genügend Nadeln gesteckt wurden. Nachdem auch die zweite Öffnung verschlossen wurde, kann mit Tapetenleim das Buntpapier auf die Außenseite geklebt werden.

**Tipp:**

Da das Stecken der Nadeln sehr lange dauert, ist es ratsam, dies für die Kinder schon vorzubereiten.

**Abschluss:**

Nun kann musiziert werden. Alle Kinder dürfen ihre Instrumente nacheinander vorstellen und zeigen, wie sie klingen. Wie klingen alle Instrumente zusammen?

Hier kann die pädagogische Fachkraft auch Takte vorgeben oder die einzelnen Instrumente nacheinander aufrufen, z. B.: